

Bestcase: Herma setzt auf Energieeffizienz mit KfW-Förderung



Der Etikettierexperte Herma investiert die höchste Summe der Unternehmensgeschichte in ein neues Beschichtungswerk und nutzt dafür eine attraktive KfW-Förderung für Energieeffizienzvorhaben. Rund 100 Millionen Euro kostet das Gesamtvorhaben. 20 Millionen davon finanzierte Herma mit einem Förderkredit zur Steigerung der Energieeffizienz. Aufgrund dieses sehr ambitionierten Ziels kann Herma einen Tilgungszuschuss von mehr als 2,6 Millionen Euro realisieren, der die zurückzuzahlende Kreditsumme mindert. Mehr dazu im W+M Internetmagazin.